

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Jugendgemeinderäte stellen sich vor

Hallo,
mein Name ist Julia Gosniz, ich bin 14 Jahre alt und froh, im JGR zu sein.

In meiner Freizeit fahre ich oft Inliner und lese viel.

Seit der 5. Klasse bin ich ein Mitglied der GroKaGe Ettlingenweier, wo ich gemeinsam mit meinen Freundinnen tanze.

Beim Jugendgemeinderat habe ich mich beworben, um mit Hilfe der anderen Mitglieder möglichst viele Ideen umzusetzen. Es ist toll, im Jugendgemeinderat zu sein, weil man viele neue Leute kennenlernt und neue Erfahrungen machen darf.



Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Jana Reinert deutsche Meisterin der U20-Junioren über 800 Meter



Eine Klasse für sich war bei den deutschen Meisterschaften der U20-Junioren in Ulm erneut Jana Reinert, die vor zwei Wochen in Grosse-

to/ Italien schon Vierte der U20-Europameisterschaften über 800 Meter geworden war. In einem schon früh von der Spitze weg kontrollierten Lauf über die 800 m-Distanz legte Jana am Ende einer langen und harten Saison nochmals eine Top-Zeit auf die Ulmer Rundbahn. In ausgezeichneten 2:05,53 min ließ sie der starken Konkurrenz keine Chance und feierte einen weiteren Deutschen Meistertitel 2017. Damit hat sich Janas Einbindung in das Stadtwerke Ettlingen / LG Region Karlsruhe Laufteam ein weiteres Mal hervorragend bewährt.

Nicht so gut lief es leider bei dem in diese deutschen Juniorenmeisterschaften integrierten Wettbewerb der deutschen Meisterschaft der Männer über 3 x 1.000 Meter. Holger Körner (MTV Karlsruhe) sowie die beiden SSV-Athleten Felix Wammetsberger und Christoph Kessler mussten sich als Team der LG Region Karlsruhe am Ende in 7:19,20 min „nur“ mit Platz sechs begnügen, was nicht ganz ihren Erwartungen aufgrund ihrer im Vorfeld erzielten Leistungen entsprach.

Vorankündigung Laufveranstaltung

„Ettlingen läuft ...“ im Oktober

An dieser Stelle nochmals die Vorinformation auf die von der Leichtathletikabteilung am Samstag,

7. Oktober, im Albgastadion erstmals ausgerichtete Laufveranstaltung

„Ettlingen läuft ...“.

Folgende Disziplinen werden bei dieser Veranstaltung angeboten:

Schulstaffeln 10 x 100 m: ab 11 Uhr

800 m-Läufe Kinder/ Jugendliche U10, U12, U14: ab ca. 11:45 Uhr

2.000 m-Läufe Jugendliche U16, U18: ca. 12:45 Uhr

3 x 800 m Kinder / Jugendliche

U10, U12, U14: ca. 13:30 Uhr

3 x 1.000 m Jugend U16 bis Aktive: ca. 14:15 Uhr

Olympische Staffeln Jugend U16 bis Aktive: ca. 14:45 Uhr
5.000 m U20, Aktive, Senioren: ab ca. 15:30 Uhr

An dieser Veranstaltung kann jedermann/-frau teilnehmen. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich. Anmeldung unter: U.Lotz@ssv-ettlingen.de

TSV Ettlingen

Der TSV beim Marktfest

„Street Food aus der Tex-Mex-Küche“ so lautet das diesjährige Motto beim Ettlinger Marktfest am 26. und 27. August. Die Planungen und Organisation des Marktfestteams sind voll im Gang und es haben sich auch schon viele Helfer gemeldet. Jetzt heißt es wieder einmal Daumen drücken für gutes Festwetter!

TSC Sibylla Ettlingen

Senioren tanzen für Senioren

Das Stephanus-Stift hatte am 9. August wieder eingeladen: ein Nachmittag mit Tanzvorführungen der Gruppe „Tanzen im besten Alter“ (TibA) des Tanzsportclub Sibylla unter der Leitung von Marion Berger. Die Leiterin des Pflegedienstes, Eva-Maria Renate Hauf, begrüßte die TibA's sehr herzlich, gehört dieser Tanznachmittag doch schon fast zu einer festen Einrichtung.

Seit einigen Jahren bereits besucht die TibA-Tanzgruppe des TSC Sibylla das Stephanus-Stift.

Mit einem bunten Programm aus bekannten Melodien, wie „Bel Ami“, „Ich küsse Ihre Hand, Madame“ und „Champs Élysées“, verzauberten 14 Tänzer und Tänzerinnen die zahlreichen Bewohner und deren Besucher, die an diesem Nachmittag in das Foyer des Stephanus-Stifts gekommen waren. Bevor die TibA's die einstudierten Tänze zeigten, gab Frau Berger jeweils einen kurzen Einblick zur Entstehungsgeschichte der Melodien und führte somit die Zuhörer kurzweilig in die damalige Zeit zurück. Ein Tänzer der TibA's hatte für den Tanz „Bel Ami“ sogar eine „Kreissäge“ mitgebracht, die natürlich auch während der Vorführung in winkender Weise zum Einsatz kam. Eine Dame ließ verlauten, dass sich allein wegen des Huts der Besuch gelohnt hätte! Ebenso wurde gemunkelt, dieser Tänzer „hat es im Blut“...

Zu schnell war der Nachmittag auch schon wieder um, mit kräftigen Stimmen wurde vom Publikum noch eine Zugabe verlangt. Mit einem getanzen Gospel verabschiedeten sich die TibA's und man sagte „bis bald“!

In einem netten Brief bedankte sich die Leiterin des Sozialdienstes, Frau Hauf, für den Nachmittag, betonte, dass die Bewohner noch am nächsten Tag davon geschwärmt haben und wünschte sich, dass man solche Nachmittage gerne öfter im Stift sehen möchte, nicht nur einmal im Jahr.

Sommerstart mit Salsa

Am ersten Sonntag der Sommerferien fand bereits der zweite diesjährige Salsa-Workshop statt. Unter der Leitung von Tatjana Beinhauer und Florian Possel ließen es sich sieben Paare aus den Hobbygruppen trotz Urlaubs- und Ferienzeit und schwülwarmer Temperaturen nicht nehmen, die Hüften zu lateinamerikanischen Rhythmen zu bewegen.

In einem bunten Mix aus alten und neuen Figuren und mit Tipps und Tricks für pfiffigeres, leichteres Tanzen konnten die Paare von den beiden jungen Tänzern viel lernen und von ihren Erfahrungen profitieren.

In kurzweiligen zwei Stunden waren nicht nur Salsa-Anfänger glücklich über das neu Erlernte, sondern auch die erfahreneren Salsa-Tänzer konnten neue Kniffe mit nach Hause in die Sommerpause nehmen.

In der Open Summer Practice an jedem Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr in den Sommerferien haben die Paare nun die Möglichkeit, das Gelernte zu üben und zu festigen; unter den Augen der Turnierpaare können die Salsa-Figuren und selbstverständlich auch die der anderen Tänze weiter geübt werden.

Sommerputz und technische Updates

Ein Verein schläft nie - obwohl der reguläre Trainingsbetrieb ruht, arbeiten fleißige Hände weiter. Pünktlich zum Start der Sommerferien machten sich drei technisch versierte Tänzer in der letzten Woche daran, die technische Ausstattung des Clubraums des TSC Sibylla zu überprüfen und auszubessern oder zu ergänzen.

An zwei Tagen brachten Rudi Gallus-Groß, Harald Arnst und Florian Possel die Raumausstattung und die technischen Geräte auf Stand, um bei clubinternen Veranstaltungen wie Übungspartys und Workshops perfekte Bedingungen zu haben.

Darüber hinaus tauschten sie den betagten Verstärker zur Regelung der Raumbeschallung gegen einen modernen Verstärker aus, der drahtlos über WLAN oder Bluetooth mit Musik über die Smartphones oder Tablets der Trainer und Tänzerinnen und Tänzer bestückt werden kann, und installierten eine neue Soundkarte und neue Software auf dem vereinseigenen Computer, der ebenfalls als Zuspeler eingesetzt werden kann. Kleinere Reparaturen und Reinigungsarbeiten im Saal komplettierten den Arbeitseinsatz.

Dank des Einsatzes der drei kann bereits jetzt das Sommerferienprogramm und nach den Ferien der reguläre Trainingsbetrieb ohne Probleme fortgeführt werden - herzlichen Dank also an die „helfenden Hände“!

Weitere Informationen über die Angebote des Clubs wie immer über unser Info-Telefon 0176-34004540 oder über unsere Homepage www.tsc-sibylla.de.

Tennisclub Ettlingen

LK-Turnier des TC Ettlingen vom 24.-27. August

Vom Donnerstag, 24., bis zum Sonntag, 27. August, findet das diesjährige LK-Turnier des TC Ettlingen bereits zum fünften Mal statt. Die „5. Ettlinger Secomp-Open“ werden in vier Klassen ausgespielt: jeweils Damen und Herren A sowie ebenfalls jeweils Damen und Herren B. Gespielt wird in 16er Feldern, Herren B in einem 32er Feld. Verlierer der ersten Runde können eine Trostrunde spielen. Anmeldungen zum Turnier sind über die Homepage des TCE (www.tennisclub-ettlingen.de) möglich.

Für die Vereinsmitglieder ist an diesen vier Tagen (donnerstags und freitags haupt-sächlich am Nachmittag) der Spielbetrieb nur sehr eingeschränkt möglich. Der Vorstand bittet um Beachtung und Verständnis. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Premiere: TCE startete mit Mixed-Team

Deutlich mehr Spiele gewonnen (59 zu 53), aber dennoch knapp verloren. Der erste Auftritt der Mixed 40 (4er) Truppe des Tennis-Club Ettlingen am 12. August bei der DJK Karlsruhe Ost endete mit einer äußerst unglücklichen 4 zu 2-Niederlage. Dennoch: Die Premiere für die eingesetzten TCE-Spielerinnen und -Spieler wurde zu einem Tennismittag, der allen einfach viel Spaß machte. Begonnen wurde um 13 Uhr auf drei Plätzen, mehr hat die DJK Ost nicht. Dass Ettlingens Nummer 2, Joachim Bengelsdorf, zuerst pausierte, sollte sich im Nachhinein als Bewährungsprobe für die anderen Spieler erweisen. Petra Fempel, Michaela Lemke und Kent Walter begannen also ihre Matches pünktlich und bei trockenem, aber sehr windigen Verhältnissen. Sofort entwickelten sich knappe, spannende Matches. Während Michaela Lemke nach leichten Startschwierigkeiten ihre Gegnerin aber dann doch deutlich in zwei Sätzen besiegen konnte (6 zu 3 und 6 zu 1), verlor Petra Fempel ihr Spiel ebenfalls in zwei Sätzen (3 zu 6 und 4 zu 6). Und auch Kent Walter konnte sein Spiel trotz famoser Aufholjagd nicht gewinnen, weil der Match-Tiebreak verloren ging (3 zu 6, 6 zu 2 und 4 zu 10). Zwar fing Joachim Bengelsdorf sein Spiel auf Platz 3 (auf dem Michaela Lemke zuvor gespielt hatte) an, als nebendran noch zwei Spiele liefen, dadurch dass aber auch er über den Match-Tiebreak ging und sein Spiel über zwei Stunden dauerte, verschoben sich die zwei angesetzten Doppel zeitlich immer weiter nach hinten. Leider verlor Ettlingens Herren Nummer 2 sein Spiel im Match-Tiebreak (6 zu 4, 4 zu 6 und 6 zu 10), so dass es in den Spielen 3 zu 1 für die DJKler stand. Die Hoffnung auf ein Unentschieden glühte noch einmal auf, als Michaela Lemke und Joachim Bengelsdorf ihr Mixed-Doppel

ziemlich humorlos mit 6 zu 4 und 6 zu 2 gewannen, denn auf Platz 1 ging es knapp zu. Petra Fempel und Kent Walter kämpften sich in den Match-Tiebreak, verloren diesen aber äußerst unglücklich (4 zu 6, 6 zu 3 und 10 zu 8). Dennoch: Der Zusammenhalt des Teams und der Spaßfaktor am Spiel (auch der Mitspieler) produzierte trotz der Niederlage ein Lachen auf alle Gesichter.

Am nächsten Samstag, 19. August, empfängt das TCE Mixed-Team ab 13 Uhr den SV Blankenloch auf eigener Anlage.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Ferienpass:

Der Harmonika-Spielring beteilte sich beim Ferienpass mit einem Bastelnachmittag.

16 Jugendliche kamen an diesem Nachmittag in den Probenraum des HSE und konnten nach Lust und Laune Mini-Filzies basteln. Nach einer kurzen Einweisung entschieden sich die Jugendlichen für verschiedene Vorlagen und konnten so mit farbenfrohen Pfeifenputzern sowie Filzstücken ihren Favoriten basteln. Zum Schluss wurde dann noch eine Holzkugel aufgesetzt und angemalt und somit entstanden die unterschiedlichsten Figuren.



Der Harmonika-Spielring Ettlingen bedankt sich bei allen Jugendlichen für ihr Kommen und wünscht allen noch schöne sonnige Ferien.

Terminvorschau:

26./27.08.

Beteiligung beim Ettlinger Marktfest. Kuchenspenden können an beiden Tagen am Stand Nr. 22 hinter der Martinskirche abgegeben werden. Vielen Dank.

MGV Sängerkranz Ettlingen-Spinnerei 1851 e.V.

Feriensingstunde

am 24. August um 18:30 Uhr

Wir wollen uns an diesem Abend für unseren Auftritt beim Ettlinger Marktfest vorbereiten. Wir appellieren an alle Sänger teilzunehmen.

Auftritt beim Marktfest am 27. August

Am Sonntag, 27. August, treffen sich die Sänger gegen 11 Uhr vor der Bühne auf dem Hugo Rimmelspacher Platz. Unser Auftritt beginnt wie mit dem Kulturamt der Stadt Ettlingen vereinbart um 11:30 Uhr.

1. Singstunde nach den Ferien

Die 1. Singstunde nach den Ferien findet am 14. September wie gewohnt im Kasino statt.

Singkreis Ettlingen e.V.

Marktfest im Blick

Mitten in den Sommerferien bleibt die Arbeit der Vorstandschaft des SINGKREIS ETTLINGEN nicht ruhen, denn das traditionelle Marktfest in Ettlingen am 26. und 27. August steht an. Der Singkreis ist wieder dabei und präsentiert sein „SINGKREIS-CAFE“ am Schloss (Stand Nr. 48). Dazu benötigt der Verein natürlich die Unterstützung seiner Mitglieder und Gönner, mit der Bitte um fleißige Kuchen Spenden. Nach dem Motto: „Kuchen und Torten nur von der Singkreis-Konditorei“ sollen die Gäste eine gut bestückte Kuchentheke angeboten bekommen. Die Kuchen Spenden können Sie jederzeit am Singkreis-Stand abgeben. Außerdem werden noch einige ehrenamtliche Helfer benötigt. Wenn Sie mithelfen können, bitte bei der ersten Vorsitzenden Gabriele Rutschmann unter Tel. 07243 / 32765 zur Terminabsprache oder weiteren Informationen hierzu melden. Zur letzten Arbeitsbesprechung treffen sich die Helferinnen und Helfer am Dienstag, 22. August, um 19 Uhr im „LAUERTURMSTÜBLE“.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Die Feierabendradtour am 31. August entfällt.

Die Termine für die Veranstaltungen im September erscheinen am 31. August.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Mi., 23. August

... dort wo die Heide blüht

Vom Hundseck gehen wir zur östlichen Dreikohlplatte und wandern dann auf schmalen Pfaden um den Hohen Ochsenkopf. Mit Blick auf den Aussichtsturm der Badener Höhe und auf Herrenwies führt der Weg durch ein Stück unberührter Natur (Erika- und Heidelbeersträuchern) (Schlusseinkehr).

Wanderführer: Sigrid Haaso

Abfahrt: Ettlingen Stadt 08:13 Uhr;
Karlsruhe Albtalbahnhof 08:32 Uhr
Gehzeit: ca. 4,0 Stunden / 11,0 km
Auf-/Abstieg: 288 m / 349 m (mittel)
erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte;
gutes Schuhwerk und Trittsicherheit

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Neu und gleich ein Erfolg:

Die erste Pre-Work-Wanderung der Sektion Ettlingen letzte Woche wurde mit neun Teilnehmern gut angenommen. Die Gruppe startete bereits um 5.30 Uhr, als der

Himmel noch nachtschwarz war. Dank des Vollmondes aber ging es sogar ohne Stirnlampen vom Freibad entlang des Saumweges und später in Richtung Schluttenbach an einigen Aussichtspunkten vorbei, welche einen phantastischen Blick (mittlerweile war es hell) auf die Vogesen freigaben. Bei der morgendlichen klaren Luft machte die Tour richtig Spaß. Insgesamt 12 km legte die Gruppe in rund zweieinhalb Stunden zurück. Wer nach der Tour nicht gleich zur Arbeit musste durfte sich auf ein zweites Frühstück freuen, welches man sich dann auch wirklich verdient hatte. Wenn eine solche Tour nochmals stattfindet, wird das auf jeden Fall hier wieder vorab angekündigt.

Nach Pre kommt After:

Die erste Afterwork-Wanderung des DAV Ettlingen am 17.8.:

Was vor der Arbeit geht, ist natürlich auch NACH Feierabend möglich: Oberhalb von Ettlingen über Käthenklamm, Wildschweingehege, Hornklamm und Hedwigsquelle verläuft diese Tour, um einmal ganz anders nach der Arbeit abzuschalten. Dabei geht es oft über Trampelpfade, ein stabiles Schuhwerk und entsprechende Bekleidung wird also empfohlen.

Organisation: Wolfgang Oppolzer,
Tel. 0176 78299551,

E-Mail: w.oppolzer@t-online.de

Anforderungen: Kondition für ca. 10 km, und ca. 150 Höhenmeter

Dauer: ca. 2 bis 2,5 Std incl. kurze Trinkpause (Getränke mitnehmen)
Treffpunkt:

Am DO 17.8. um 18 Uhr beim Parkplatz Kaisereiche am Vogelsangweg.

Gäste sind herzlich willkommen.

SA 19.8.2017: Heidelberg mit Felsenmeer und Himmelsleiter

Gemeinschaftstour: Unsere Wanderung beginnt in Leimen am Naturfreundehaus und führt über Kohlhof und Felsenmeer ins Neckartal in Schlierbach. Auf der anderen Neckarseite erreichen wir Heidelberg und damit bald die Himmelsleiter, eine Natursteintreppe mit ca. 1200 Stufen hoch zum Königstuhl. Vom Königstuhl geht es zurück nach Leimen.

Organisation: Wolfgang Oppolzer,
Tel. 0176 78299551,

E-Mail: w.oppolzer@t-online.de

Anforderungen: Fitness für ca. 29 km und ca. 1200 Höhenmeter sowie Trittsicherheit. Bei extremer Hitze etc. kürzen wir evtl. ab. Wir gehen überwiegend naturnahe Pfade.

Verpflegung mit Rucksackvesper, bitte ausreichend Getränke mitnehmen.

Treffpunkt: Am SAMSTAG, 19.8. um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen, mit Fahrgemeinschaften nach Leimen.

Vorankündigung:

Volles September-Programm

Der September ist vollgepackt mit Wanderungen, Bergtouren und Radausflügen – sowohl in der Region als auch in den Alpen. Ein Blick auf Seite 22 im neuen Heft lohnt sich!

Außerdem gibt es den ersten Vortrag nach der Sommerpause am 5.9.:

„Tier- und Pflanzenwelt im Eyachtal“ Sommerferien-Tipp: Gruppen- und Familiensommer auf der Schönbrunner Hütte

Normalerweise wird unsere Schönbrunner Hütte nur von Gruppen gebucht. In der Zeit vom 1. bis 10. September aber wagen wir etwas Neues: Wir wollen unsere Selbstversorger-Hütte für Kleingruppen öffnen. In dieser Zeit wird permanent ein Hüttenwart oben sein. Dieses Angebot gilt für DAV'ler und genauso für Nicht-Mitglieder!

Damit wir nun wissen, ob dieses Angebot interessant ist, bitten wir um eine Vorabmeldung an den Organisator Jörg Keßler. Auch mit Hüttenwart gilt weiterhin Selbstversorgung und keine Anfahrt mit dem Auto.

Wie immer gibt's auf der Hütte Getränke (Bier, Sprudel sauer und süß und Wein) zu günstigen Preisen zu kaufen.

Links und Kontakt zu Jörg Keßler:
joerg.kessler@dav-ettlingen.de und
www.schoenbrunnerhuetten.de

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

EDEKA-Südwest und Piston's EDEKA-Markt unterstützen die Jugendfeuerwehr

Leckere „Feuerwehrwurst“ bei Piston's Markt gegrillt! Die beiden Feuerwehrfördervereine aus Bruchhausen „Die Feuerfrösche“ und aus Ettlingen „St. Florian“ unterstützen im Verbund mit Piston's EDEKA-Markt samt dem EDEKA Südwest die wichtige Ausbildung der Jugendfeuerwehren. Wie das konkret vorstatten ging und was „Feuerwehrwurst“ bedeutet, konnten die Kunden des Piston's Markt am Samstag testen. Abteilungskommandant Oliver Haunschild grillte die XXL-Würste und Hartmut Frenser vom Förderverein St. Florian reichte sie an die gespannten Piston-Kunden. Dazu gab es natürlich auch viele Informationen für alle Besucher, die die Jugendfeuerwehr mit dem Verzehr von Würsten unterstützten.

Initiiert durch Matthias Speck vom Förderverein „Die Feuerfrösche“ Bruchhausen und sofort mitgetragen von seinem Kollegen, Bürgermeister Thomas Fedrow vom Förderverein St. Florian Ettlingen, war man sich unter den Förderern der Feuerwehr gleich einig. Auch Marktleiter Silvio Brecht von Piston's EDEKA-Markt in Ettlingen-West konnte umgehend begeistert werden, sodass der Erlös des Verkaufs am Grillstand in vollem Umfang an die Jugendfeuerwehr gehen kann. Josef Jilg, stellvertretender Vorsitzender des St. Florian: „Dabei spendet der Piston Markt dankenswerterweise die Rohwürste, denn Marktleiter Brecht hat mir dies gleich so zugesagt“. Ebenfalls mit im Boot waren die Bäckerin Nussbaumer sowie Jürgen Mäder,

Geschäftsführer der EDEKA Südwest, da diese Aktion eingebunden ist in eine landesweite Imagekampagne von EDEKA Südwest, die in rund 900 Märkten XXL-Würste als „Feuerwehrwurst“ anbieten. „Es ist toll anzusehen, mit welcher Begeisterung diese jungen Leute bei der Sache sind“ hörte man von einer Genießerin am Verkaufsstand. Damit lobte sie die Aktionen der Mitglieder der Jugendabteilungen unter Führung ihrer Stadtjugendfeuerwehrwartin Simone Speck und Abteilungsjugendwart Nicolas Gack. Die kleinen Floriansjünger waren ständig mit Informationsmaterial für die Erwachsenen und Luftballons für die Kinder im Markt unterwegs oder waren auch gerne bereit, „ihr“ Feuerwehrfahrzeug zu erklären.

Unterstützen Sie auch außerhalb dieser Aktionen die Jugendarbeit in der Feuerwehr und werden Sie Mitglied in unseren Feuerwehrfördervereinen.
www.foerderverein-st-florian.de
<http://ffv-diefeuerfroesche.de>



Foto (v.l.n.r.): Matthias Speck, Oliver Haunschild, Josef Jilg, Patrick und Silvio Brecht, Hartmut Frenser, Nicolas Gack, Simone Speck

Kolpingsfamilie Ettlingen

25. Todestag von Präses Eichhorn

Am **Freitag, 25. August, um 18 Uhr** trifft sich die Kolpingsfamilie auf dem Friedhof anlässlich des 25. Todestages von Präses Hans Eichhorn. Um **19 Uhr** Gedenkgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche. Anschließend Treffen im Saal.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Qigong im Park - Änderung

Am kommenden Sonntag, 20. August, kann die AWO-Qigong-Stunde wegen einer Veranstaltung nicht wie gewohnt im Wathaldenpark stattfinden.

Deshalb treffen wir uns ausnahmsweise auf der Wiese im Alten Friedhof hinter der Herz-Jesu-Kirche. Beginn ist auch an diesem Tag wieder 10 Uhr. Am darauffolgenden Sonntag wird die Abschlussstunde der diesjährigen AWO-Sommeraktion wieder an gewohnter Stelle im Wathaldenpark stattfinden.

Stephanus-Stift am Robberg

Asylbewerber im Ehrenamt



Einen tollen Arbeitseinsatz leisteten zwei Asylbewerber im Stephanus-Stift am Robberg. Die Grünanlage und die gepflanzten Büsche erhielten einen Rückschnitt. Rasen wurde gemäht, Unkraut entfernt. Alexandra und Ruffai leisteten ganze Arbeit; so füllte sich der bereit gestellte Container rasch.

Auch künftig möchten sie gerne wieder in unserem begrünten Innenhof mit ihrer „Manpower“ unterstützen. Beide möchten auf diese Weise Danke sagen und mit ihren Arbeitseinsätzen den Ettlinger Bürgern, in diesem Fall pflegebedürftige Senioren und deren Angehörigen, etwas Freude am schönen Garten bereiten.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Tanzsport Club Sibylla - „Tanzen im fortgeschrittenen Alter“



14 Tänzer sorgten für gute Unterhaltung und tanzten zu Ohrwürmern wie „Bel Ami“, „Ich küsse Ihre Hand Madame“, Cha Cha Cha, Rumba und Tango. Als Zugabe gab es zu „He's got the whole world“, einem Gospel, eine Vorführung im Line Dance. Dies ist eine choreographische Tanzform, bei der einzelne Tänzer, in einer Gruppe, in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Die Tänze werden entsprechend der Musik choreographiert.

So werden auch Neuheiten im Tanzsport durch die Tänzer des Tanzsport Clubs in unsere Einrichtung getragen. Herzlichen Dank den Akteuren und auf ein baldiges Wiedersehen.

Förderverein Kirchliche Sozialstation

Kursangebot

Die Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. bietet einen Kurs für „Die Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz“.

Kursinhalte:

- Grundwissen über Krankheiten und Behinderungen im Alter
- Situation und Belastung der Angehörigen
- Kommunikation mit demenzkranken Menschen
- Einfache Pflegehilfen
- Möglichkeiten der Beschäftigung
- Rechtliche Grundlagen
- Erste Hilfe

24 Unterrichtseinheiten, montags und freitags von 18.30 bis 21 Uhr.

Vom 25. Sept. bis 23. Okt.

Anmeldung: Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V., Heinrich – Magnani – Str. 2-4. info@sozialstation-ettlingen.de, Tel: 07243 37660. Kursleitung: Christine Seibel / Gerontopsychiatrische Fachkraft. Keine Kursgebühren! Wir vom Förderverein unterstützen diese Aktion und wünschen uns viele Teilnehmer.

FöSSL-Förderverein sicherer südlicher Landkreis e.V.

FöSSL übergibt Schatzkiste

ECHTE SCHÄTZE! heißt das Projekt; die Schatzkiste dazu übergaben am Mittwoch die Vorsitzenden des Fördervereins Sicherer Südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Werner Raab und Alexander Seifert an Iris Tischler von der Fachberatungsstelle Wildwasser e.V. Karlsruhe. Mit dem Inhalt der Kiste soll der Selbstwert und der Wille von Kindern im Alter von 4-6 Jahren gestärkt werden. Zentrales Thema ist dabei die Prävention vor sexuellem Missbrauch. Und das bereits im Kindergartenalter. Die jetzt übergebene Kiste wird zur Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern eingesetzt. In der Folge können diese die einzelnen Präventionsinhalte mit den Kindern anhand des gleichnamigen Bilderbuches, des ausführlichen Handbuches sowie kreativer Methoden und Materialien spielerisch erarbeiten.



Im Bild v.l.n.r.: Werner Raab, Iris Tischler, Thomas Gack, Alexander Seifert.

„Die Kinder haben sehr viel Spaß mit dem Projekt und die Erfolge sind enorm“, weiß Thomas Gack vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe, der bei der Übergabe dabei war und die Idee für diese Unterstützung hatte. Werner Raab war so begeistert von der Idee, dass er mit dem Gedanken spielt, weitere Schatzkisten für die Kindergärten im südlichen Landkreis zu fördern.

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Führung durch Baden-Baden mit Besuch des Casinos am Samstag, 19. August

Die DRG Ettlingen lädt alle Interessierten zu einer Fahrt nach Baden-Baden ein. Frau Renate Effern, Vorsitzende der Turgenev Gesellschaft mit Sitz in Baden-Baden wird uns durch „das russische“ Baden-Baden verbunden mit einem Besuch des Casinos führen.

Dauer der Führung 2 Stunden, Kosten 14 € inklusive Eintritt in das Casino, Treffpunkt 10:30 vor dem Casino.

Bitte um Kontaktaufnahme wegen Abstimmung von Fahrgemeinschaften unter info@drg-ettlingen.de oder telefonisch unter (07243-) 53 65 88, Gerhard Laier

Nacht des Lichts im Schlosspark Gatschina



Seit 2013 findet in Gatschina im August die Nacht des Lichts statt. Von Samstag, 12. August 21 Uhr bis Sonntag tauchte das Schloss und der Park in magisches Licht. Mit einem beeindruckenden Feuerwerk fand das Spektakel einen grandiosen Abschluss. Eindrücke auf der Seite www.drg-ettlingen.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Marktfest

Das Marktfest steht unmittelbar bevor! Natürlich beteiligt sich die Bürgerwehr wie jedes Jahr mit ihrem Zelt und mit einem Infostand auf der Ehrenamtsmeile in der Leopoldstraße am Sonntag. Hier wird sich der Verein präsentieren, es stehen Mitglieder für Fragen zur Pflege des heimatlichen Brauchtums bereit. Wichtig! Am Freitag 18.08. findet eine Abschlussbesprechung bezüglich des Marktfestes statt, alle Mitwirkenden sind dazu eingeladen!

Termine August

- Fr. 18.08. Monatsversammlung Marktfestbesprechung 19.00 Uhr. Bürgerwehrheim
- Do. 24.08. Zeltaufbau Stadtgarten 17.00 Uhr
- Fr. 25.08. Laden LKW Bürgerwehrheim ab 16.00 Uhr und an-schl. Einrichten Zelt Stadtgarten.
- Sa + So 26. + 27.08. Marktfest ganztägig Festbetrieb lt. Einteilung

So. 27.08. Info Stand, Meile des Ehrenamts, 10-16 Uhr Leopoldstr.

So. 27.08. Abbau Stadtgarten und Laden LKW. Ab 22 Uhr

Mo. 28.08. Abbau Zelt 10 Uhr, Abladen LKW. Bürgerwehrheim.

Alle Mitglieder werden gebeten, an den angegebenen Zeiten zahlreich zu erscheinen.

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

Im Rahmen der **Ausstellung „Straßengeschichten“** der Fotografen Sadik Üçok (Istanbul) und Ralf J. Diemb (Ateliergemeinschaft Wilhelmshöhe Ettlingen) liest die Lyrikerin Safiye Can auf der Wilhelmshöhe.

Freitag 18. August, 19 Uhr, Wilhelmshöhe Schöllbronner Str. 86 Safiye Can, geboren als Kind tscherkessischer Eltern, in Offenbach aufgewachsen, studierte Philosophie, Psychoanalyse und Rechtswissenschaft in Frankfurt a.M. Sie schreibt Lyrik und Prosa und übersetzt aus dem Türkischen. Zuletzt wurde sie 2016 mit mehreren Literaturpreisen ausgezeichnet. Unter anderem wurden ihr der renommierte Else-Laske-Schüler – Lyrikpreis und der Alfred-Müller-Felsenburg-Preis für aufrechte Literatur verliehen.

Die Lesung findet in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Abraxas statt. Eintritt frei !

kleine bühne ettlingen e.V.

Neueste Theaternachrichten

Noch genau 14 Tage dauert es bis der Vorverkauf der kleinen bühne ettlingen für die neue Spielzeit am Montag 28. August startet. Bei den altbekannten Vorverkaufsstellen Stadtinformation Ettlingen und der Buchhandlung Abraxas können ab dem Montag nach dem Marktfest in Ettlingen die Eintrittskarten für die Vorstellungen der Spielzeit 2017/18 erworben werden. Seit Anfang April wird bereits geprobt, zwei neue Inszenierungen sowie die Weiterführung einer französischen Komödie, die bereits in der vergangenen Saison regen Besucherzulauf hatte, werden auf dem Programm stehen. Einzelheiten zum neuen Programm wird es am Marktfestwochenende am 26./27. August am Stand der kleinen bühne im Hof der Schlossapotheke geben. Dort wird das Geheimnis um den neuen Spielplan gelüftet und jeder kann sich das druckfrische Programm mitnehmen. Zusätzlich bietet das Theaterensemble unter der Regie von Silvia Szillat wieder einen humorvollen Einakter als Appetitanreger auf die kommenden Stücke, die dann im Theater der kleinen bühne ettlingen zu sehen sind.

Samstag und Sonntag wird im Apothekenhof stündlich ab 12 Uhr das Stück „Der ganz normale Probenwahnsinn“ zu sehen sein. Der Eintritt ist wie immer frei, für eine

Spende in die Vereinskasse ist der Theaterverein natürlich dankbar. Weitere Infos sind ab Ende August über die Homepage unter www.kleinebuehneettlingen.de abrufbar oder bei facebook.

Seit Mitte Mai befindet sich die kleine bühne in der Sommerpause, was jedoch nicht bedeutet, dass alle Aktivitäten eingestellt sind und Däumchen gedreht wird. Hinter den Kulissen spielt sich auch in den vier spielfreien Monaten Einiges ab. Proben zur neuen Kriminalkomödie „Ladykillers“, die am 29. Oktober Premiere haben wird, laufen bereits seit April. Auch für das Theaterstück, das eigens fürs Marktfest am 27. und 28. August einstudiert wird, wird fleißig geprobt. In diesem Jahr gehen vier Akteure des Bühnensembles im Hof der Schlossapotheke auf die Suche nach „dem verschwundenen Lottogewinn“.

Zum Abschluss der vergangenen Spielzeit begab sich der Theaterverein im Juni wieder auf eine Ausflugs-tour. Es ging in die „Republik Steinacker“ nach Zeutern, wo der Präsident der Republik höchstpersönlich die Führung durch sein Reich übernahm und ein abwechslungsreiches, vergnügliches Kultur- und Sportprogramm bot. Weniger vergnüglich, jedoch notwendig und sehr arbeitsintensiv gestalteten sich die Arbeiten zum Einbau eines neuen Vorhangschiensystems für die Theaterbühne. In der letzten Mitgliederversammlung wurde der Beschluss für diese kostspielige Investition einstimmig gefasst. Viele Stunden verbrachten fünf technisch versierte Bühnenmitglieder im Bühnenraum bis alles einwandfrei installiert war. Pünktlich zum Beginn der neuen Spielzeit wird dieses professionelle neue System seinen Dienst aufnehmen. Ein bei allen Vereinsmitgliedern ungeliebter Programmpunkt steht demnächst noch in den Theaterferien an, bevor das

erste Gastspiel am

24.9. mit Stefan Reusch

(Reuschs Wochenrückblick in SWR3) stattfinden wird. Die Rede ist vom großen „Reinemachen“ der Theaterräume am Sa 3. September. Die bespielbare Bühnenfläche sowie der Zuschauerraum bedürfen mindestens 1-mal jährlich einer Grundreinigung. In den Nebenräumen muss infolge akuten Platzmangels für Requisiten und Bühnenbauelementen immer wieder aussortiert und geordnet werden.

Und dann freut sich die kleine bühne darauf, auch in der kommenden Spielzeit wieder zahlreiche Zuschauer bei ihren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Spiel und Spaß im Wald

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die BUND-Ortsgruppe an der Ferienpassaktion der Stadt Ettlingen. Am zweiten Ferientag ging es mit einer Gruppe von

8- bis 12-jährigen Kindern und zwei Betreuerinnen morgens um 9.00 Uhr los per S-Bahn und Bus zum Waldklassenzimmer im Karlsruher Hardtwald. Die erste Station war das Waldsofa in der Nähe des „Klassenzimmers“. Zuerst wurde das Waldsofa, aufgebaut aus vielen Ästen, etwas repariert und „besitzbar“ gemacht.

Nach kurzer Vesperpause galt es, den Wald mit dem Tast- und Geruchssinn zu erfahren. Dazu gab es zwei Such- und Ratespiele. Nachdem sich alle Kinder einen schönen Stock für das Röstbrot gesucht hatten, konnte das Gelände des Waldklassenzimmers erobert werden.

Bei einem Rundgang zeigte uns Simone Gilbert, die Kindergruppenregionalbetreuerin des BUND, die vielen tollen Attraktionen des Waldklassenzimmers. Es gibt da ein Baumlabyrinth, ein riesiges Baumhaus, einen Teich mit der Möglichkeit zur Unterwasser-Beobachtung und einen Seil-Hangel-Kletter-Garten. Auch verschiedene Klangspiele, ein Barfußpfad, ein Bienenstock zum Öffnen, ein Baum-Beobachtungsturm und eine große Feuerstelle laden zum Spielen und Beobachten ein. Die Mittagspause war sehr kurz, denn alle wollten nun die verschiedenen Angebote ausprobieren. Besonders beliebt waren das Labyrinth und der Klettergarten. Ein paar Jungs waren sehr eifrig beim Feuermachen für das Röstbrot und alle schnitzten geschickt ihre Stöcke zum Aufspießen der Brotscheiben zurecht. Das geröstete Brot, bestrichen mit Quark mit Kräutern von der Kräuterspirale, schmeckte allen sehr gut. Diese Stärkung gab nochmals Kraft für das Bewegungsspiel „Bussard und Kaninchen“ und dann war es schon Zeit für den Heimweg nach Ettlingen, wo Kinder und Betreuerinnen sehr zufrieden gegen 16 Uhr wieder ankamen.

Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft e.V.

Tomatenausstellung bei der Gartenschau Bad Herrenalb

Der Bezirksverein „Albgau und seine angeschlossenen Ortsvereine nehmen die einmalige Gelegenheit wahr, um sich auf der Gartenschau Bad Herrenalb zu repräsentieren. An zwei Wochenenden im August wollen wir die Gartenschau mit einer vielseitigen Tomatenausstellung bereichern. Sehen werden Sie Tomatenfrüchte in vielen Variationen von klein bis groß, von rund, oval, spitz- und blockförmig und vielen Farbnuancen aus der großen weiten Welt. Die Samen wurden Anfang März in Schalen mit Erdpresswürfeln, mit jeweils drei Sorten à 4 Stück eingesät und in der Gärtnerei Kraft zum Auflaufen gebracht. Bei der Jahreshauptversammlung am 17. März im Vereinsheim des Schwarzwaldvereins Waldbronn konnten die interessierten Vereine 1 oder 2 Schalen zur weite-

ren Betreuung mitnehmen. Das Ergebnis dieser „Betreuung“ sehen Sie bei der Tomaten-Ausstellung, nicht verpassen! Die Ausstellungszeiten sind:
19.08. + 20.08.2017 ab 10 Uhr
26.08. + 27.08.2017 ab 10 Uhr

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Stenografenverein feiert beim Sommerfest seine siegreichen Schreiberrinnen und Schreiber



Der Stenografenverein Ettlingen ehrte Sieger und dankte Heide Diebold für zehn Jahre erfolgreiche Trainingsarbeit, hier umringt von ihren Schützlingen und dem Vereinsvorstand.

Heide Diebold als Betreuerin der Trainingsgruppe verabschiedet im Mittelpunkt beim Sommerfest im Schulhof der Wilhelm-Lorenz- Realschule standen die Erfolge beim Bundesjugendschreiben und bei den deutschen Meisterschaften im Tastschreiben, in der Textbearbeitung / Textgestaltung sowie in der Kurzschrift. Erfreulich viele Mitglieder und Angehörige waren gekommen, um die Ehrung der Sieger bei den Wettbewerben zu erleben. Vorsitzende Hildegard Schottmüller würdigte die Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und überreichte Urkunden und Preise.

Immerhin stellt der Stenografenverein Ettlingen beim Bundesjugendschreiben mit Janice Klein und Marius Ochs zwei Bundessieger in Textverarbeitung und -gestaltung. Landessieger und Beste in der jeweiligen Alterskategorie beim 10-Minuten-Schreiben wurden Alexandra Kühn, Janice Klein, Almuth Rull, Marius Ochs, Benjamin Krejci, Colin Leon Schleger und Heide Veronika Diebold. Im Staffelschreiben waren Kevin Berberich, Marius Ochs, Moritz Kuch und Janice Klein Landessieger. 2. Bundessiegerin in Kurzschrift wurde Lucia Matheis mit 110 Silben bei den Jugendlichen in Altersgruppe B, bei den Erwachsenen war Martina Threimer-Matheis beste Schreiberin.

Eine besondere Ehrung gab es für den Erfolg bei den deutschen Meisterschaften, den die Schülermannschaft mit Kevin Berberich, Nina Kühn, Benjamin Krejci, Moritz Kuch und Marius Ochs, und die Jugendliche Janice Klein erzielt hatten. Sie wurden Deutscher Meister in der Textbearbeitung und Textgestaltung

und Deutscher Vizemeister im 30-Minuten-Schnellschreiben. Moritz Kuch schaffte eine Silbermedaille in Textbearbeitung / Textgestaltung. In Kurzschrift war Peter Erhardt mit 325 Silben pro Minute erfolgreich.

„Die Jugendarbeit im Stenografenverein trägt Früchte“, stellte die Vereinsvorsitzende fest. Ihr Dank galt vor allem den Unterrichtsleiterinnen und Betreuerinnen. Ganz besonders stellte Hildegard Schottmüller die Leistung der langjährigen Trainerin der erfolgreichen Schülermannschaft in den Vordergrund. Heide Diebold hatte 2007 die staatliche Lehrprüfung bei der Forschungs- und Ausbildungsstätte für Kurzschrift und Textverarbeitung in Bayreuth abgelegt und war seither als Fachlehrerin für Textverarbeitung und Textkommunikation beim Stenografenverein Ettlingen tätig. „Tastschreiben macht Spaß“ - mit dieser Devise hatte sie großen Erfolg im Unterricht. So konnte Heide Diebold in den vergangenen zehn Jahren zahlreiche Schülerinnen und Schüler dafür begeistern, ihre Fähigkeiten an der Computertastatur auszubauen und sich in Wettbewerben mit anderen zu messen. Nach mehreren Silber- und Bronze-medailen in den Jahren 2012 bis 2016 holte ihr die Schülermannschaft 2017 die erste Goldmedaille und zusätzlich zweimal Silber. Vorsitzende Hildegard Schottmüller blickte zurück auf eine aktive Zeit mit denkwürdigen Ereignissen und schönen Erfolgen. Sie hob hervor, dass „besonders die bewundernswerten Leistungen bei deutschen Meisterschaften von der zielstrebigem Aufbau- und Trainingsarbeit zeugen.“ Die Vorsitzende bekannte: „Wir blicken mit einem lachenden Auge auf die Erfolge, mit einem weinenden Auge auf die Verabschiedung von Heide Diebold als Betreuerin der Trainingsgruppe.“ Großen Respekt zolle man ihrem bisherigen Engagement, für das Hildegard Schottmüller als Dank und Anerkennung im Namen des Vereins einen Bildband der zehnjährigen Aktivitäten und Blumen überreichte. Weitere Dankesworte kamen von Kirsten Kuch, einer Teilnehmerin der Trainingsgruppe: „Wir werden dich vermissen.“ Heide Diebold hoffte, dass ihre Arbeit fortgeführt werde und betonte: „Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen bereitet mir sehr viel Freude und gibt mir selbst sehr viel.“ Der Stenografenverein ist zuversichtlich, dass die Trainingsgruppe fortgeführt werden kann. Der Verein freut sich, von Heide Diebolds Erfahrungen durch ihre Tätigkeit im Vereinsvorstand und als Dozentin weiterhin als Bildungsträger profitieren zu können. Zum Abschluss hob der Vorsitzende des Südwestdeutschen Stenografenverbandes Peter Erhardt die Bedeutung des Ehrenamtes hervor und überreichte als Dank Blumen an die Vorsitzende Hildegard Schottmüller. Er betonte dabei, dass ohne die ehrenamtliche Arbeit im

Vereinsvorstand es nicht möglich wäre, solche Jugendarbeit zu leisten und solche Ergebnisse zu erzielen.

Nach dem offiziellen Teil ließ man sich Braten und Salate schmecken und saß noch gemütlich bis in den Nachmittag hinein zusammen. So konnte man im Schulhof der Wilhelm-Lorenz-Realschule mit Genehmigung der Schulleitung einen schönen Sommertag genießen.

Jehovas Zeugen

Sonntag, 20. August

10 Uhr: Vortragsreise zum Thema: Was macht wirklich glücklich?

Jesus sagte in den Glücklichenpreisungen seiner berühmten Bergpredigt: „Glücklich sind, die sich ihrer geistigen Bedürfnisse bewusst sind, da das Königreich der Himmel ihnen gehört“ (Matthäus 5,3, Neue-Welt-Übersetzung). Was bedeutet es, sich der „geistigen Bedürfnisse bewusst“ zu sein? Und was hat das mit unserem Glück zu tun? Dieser und anderen Fragen geht Rolf Lang auf seiner Vortragsreise auf den Grund. Alle Menschen – egal welcher Herkunft – haben ein Grundbedürfnis nach Spiritualität. Und viele Ratgeber bieten Lösungen an. Aber wie kann man seine geistigen Bedürfnisse wirklich stillen? Lang reist zusammen mit seiner Frau durch die Region, um Antworten zu bieten, die ausschließlich auf der Bibel basieren. Bei uns im Ort spricht er am Sonntag im Königreichssaal (Kirchengebäude) von Jehovas Zeugen in Ettlingen, Im Ferning 45. Jeder ist unverbindlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Mehr zum Thema:

Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org, zum Beispiel ein Video mit dem Thema „Das erwartet Sie in einem Königreichssaal“.



Rolf Lang mit seiner Frau Heidi (Foto: JZ)

17 Uhr: Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann

Da viele Menschen von der Religion enttäuscht wurden, ist für sie der Materialismus eine Quelle der Freude geworden. Die meisten stellen jedoch fest, dass diese Freude nur ein trügerisches Gefühl ist, das schnell verfliegt. Bei dem Gedanken Gott zu dienen entsteht bei vielen ein Bild der Askese und Freudlosigkeit. In diesem Vortrag wird gezeigt, dass gerade der Dienst für Gott eine Quelle der Zufriedenheit und des relativen Glücks bedeutet.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (33/17) Nacharbeiten an öffentlichem Grün „Am Landgraben“

In einem Vororttermin mit dem städtischen Gartenamt (Stadtbauamt) und der zuständigen Gartenbaufirma wurde ein Pflegeplan erstellt, der in Zukunft eine regelmäßige Pflege der städtischen Flächen im Neubaugebiet „Am Landgraben“ sichern soll. Nachpflanzungen und Neueinsaaten sind vorgesehen.

Schön, dass es auch zu Patenschaften bezüglich einzelner Flächen gekommen ist bzw. kommen wird.

Der derzeit etwas triste Frosch-Kreisel ist ebenfalls für eine gärtnerische Aufwertung vorgesehen. Vorher müssen wir den Frosch – damit er freie Sicht nach Ettlingen behält – etwas höhersetzen.

Auch der Bildstock – an dem der Zahn der Zeit genagt hat – soll baulich und gärtnerisch verschönert werden.

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Fundsache

Gefunden wurde ein Messing-Engel, mit Gravur 13. Februar. Kann im Rathaus Bruchhausen erfragt werden. Außerdem wurde am 12. August vor dem CAP-Markt Bruchhausen ein Handy gefunden. Der Verlierer möchte sich bitte gleichfalls bei der Ortsverwaltung Bruchhausen melden.

FV Alemannia Bruchhausen

Kurzbericht Jahreshauptversammlung

Am 7. Juli fand die Generalversammlung des FV Alemannia Bruchhausen statt. Vorstandsvorsitzender Werner Jany konnte hierzu 46 Mitglieder begrüßen. Im Anschluss an die Totenehrung wurden die Berichte der einzelnen Vorstandsressorts vorgetragen. Den Anfang machte Werner Jany mit dem Bericht des Vorstandsvorsitzenden. Zunächst bedankte er sich bei verschiedenen Personen für deren Funktion im Verein und ging anschließend kurz auf die finanzielle Situation des Vereins und die vorgenommene Beitragserhöhung ein. Weiter gab er einen Überblick über die gestiegenen Mitgliederzahlen und den sportlichen Bereich, der leider mit dem Abstieg beider Seniorenmannschaften eine negative Entwicklung nahm. Abschließend appellierte er an die Mitglieder zu mehr Engagement für den Verein und erinnerte an das bevorstehende 100-jährige Jubiläum im Jahr 2019.

Nun folgte der Bericht des Finanzvorstands Oliver Pasternak, der die finanzielle Entwicklung des Vereins detailliert erläuterte. Im Anschluss erhielt Festvorstand Herbert Kölmel das Wort und berichtete von den Tätigkeiten des Festausschusses. In seiner Ansprache ging er auf die Entwicklung der Festivitäten des Vereins ein und legte einige Probleme bei der Durchführung der Feste dar. Er appellierte eindringlich an die Mitglieder, sich bei den Arbeitsdiensten stärker miteinzubringen. Der nächste Bericht kam aus dem Bereich des Bau- und Technikvorstands. Analog zum Festbetrieb wurde auch hier um mehr Engagement und Einsatzbereitschaft bei Baumaßnahmen und Arbeitsdiensten gebeten, denn in Zukunft stehen weitere wichtige Maßnahmen auf dem Gelände und im Gebäude an. Bauvorstand Benedikt Bogner bedankte sich abschließend bei allen Helfern. Weiter ging es mit dem Bericht des kommissarischen Sportvorstands Gerold Kohm. Er gab zunächst einen Rückblick über die abgelaufene Saison der 1. und 2. Mannschaft. Mit dem turbulenten Saisonverlauf inklusive Trainerwechsel, der im Abstieg beider Seniorenmannschaften endete, nahm diese Saison leider einen sehr unbefriedigenden Verlauf. Der Ausblick ist durch einige Neuzugänge positiv und so gilt es nun neue Kraft zu schöpfen und mit alten und neuen Spielern wieder zurück in die Erfolgsspur zu finden.

Abschließend trug der Jugendvorstand Rolf Brendel seinen Bericht vor. Er gab einen Überblick über die Saisonverläufe der einzelnen Jugendmannschaften sowie einen Ausblick über die bevorstehende Saison. Ferner bedankte er sich bei den ausscheidenden Jugendtrainern für ihre Arbeit sowie bei Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung. Im Anschluss an die Vorstandsberichte bestätigten die Kassenprüfer Eberhard Müller und Jürgen Ligewie die nachvollziehbare und lückenlose Buchführung des Vereins und schlugen die Entlastung des Vorstands vor. Dieser Vorschlag wurde abgesehen von 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Nun fanden verschiedene Neuwahlen statt. Vorstandsvorsitzender: Werner Jany, Festvorstand: Herbert Kölmel, Sportvorstand: Wolfgang Kühn

Jugendvorstand: Rolf Brendel.

Gegen Ende der Versammlung gab es noch eine offene, sehr lebhaft Diskursion über verschiedene Themen, ehe Werner Jany die Generalversammlung beenden konnte.

Helferaufruf Oktoberfest 2017

Wie bereits aus dem o.a. Artikel zu ersehen nimmt die Anzahl an freiwilligen Helfern, die ihren Verein bei den durchzuführenden Arbeiten und Festlichkeiten unterstützen, leider immer mehr ab und erschwert den Verantwortlichen ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle des Vereins immens. Aber nur durch gut laufen-